

# Inhalt

Einleitung 7

Vorbemerkung – Volksfrontpolitik – Die Gründung der Zeitschrift *Das Wort* im Zeichen der Volksfront – Sozialistischer Realismus und Bündnispolitik – »Das große Bündnis« – »Erbschaft dieser Zeit« – Lukács oder Kurella? Rezeption und Legendenbildung – Vier Schlußbemerkungen

Editorisches 27

Literaturverzeichnis 29

Bio-bibliographische Angaben zu den Teilnehmern der Debatte 32

Die Expressionismusdebatte in »Das Wort«, Moskau 1937/38 39

Klaus Mann: Gottfried Benn. Die Geschichte einer Verirrung 39

Bernhard Ziegler (Alfred Kurella): Nun ist dies Erbe zuende . . . 50

Franz Leschnitzer: Über drei Expressionisten 61

Herwarth Walden: Vulgär-Expressionismus 75

Klaus Berger: Das Erbe des Expressionismus 91

Kurt Kersten: Strömungen der expressionistischen Periode 95

Gustav Wangenheim: Klassischer Expressionismus. Impressionen eines sozialistischen Realisten 104

Béla Balázs: Meyerhold und Stanislawsky 121

Einige Bemerkungen zum Abschluß unserer Expressionismus-Diskussion 131

Peter Fischer: Wie beurteilen wir den Expressionismus? 133

Alfred Durus (Alfréd Keményi): Abstrakt, abstrakter, am abstraktesten 142

Heinrich Vogeler: Erfahrungen eines Malers. Zur Expressionismus-Diskussion 157

Werner Ilberg: Die beiden Seiten des Expressionismus 167

Rudolf Leonhard: Eine Epoche 172

Ernst Bloch: Diskussionen über Expressionismus 180 X

Georg Lukács: Es geht um den Realismus	192
Bernhard Ziegler (Alfred Kurella): »Schlußwort«	231
Ernst Bloch: Hanns Eisler: Die Kunst zu erben	258
Ein Briefwechsel zwischen Anna Seghers und Georg Lukács	264
Die Brecht-Polemik gegen Lukács	302
Die Expressionismusdebatte	302
Praktisches zur Expressionismusdebatte	304
Die Essays von Georg Lukács	307
Über den formalistischen Charakter der Realismustheorie	309
Bemerkungen zu einem Aufsatz	317
Glossen zu einer formalistischen Realismustheorie	321
Bemerkungen zum Formalismus	322
Über Realismus	327
Ergebnisse der Realismusdebatte in der Literatur	328
Volkstümlichkeit und Realismus	329
Quellennachweise	337